



Ziel der Kurse

„Eigentlich wollte ich bloß nicht zur Schule, aber jetzt hat sich das Training für mich wirklich gelohnt!“

junger Berufsschüler nach dem CAT-Kurs

„Ich bin nicht angeschrien und bin nicht dauernd verbessert worden!“

Jugendlicher nach dem Training

Power for Peace (PfP) e. V. wurde 1995 in München gegründet und ist in Deutschland aktiv.

Mit dem jüngsten Projekt CAT bietet PfP Kurse zur Verbesserung der Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung in Justizvollzugsanstalten und Schulen an.

Viele Jugendliche wachsen unter erschwerten Bedingungen auf, stehen im gesellschaftlichen Abseits und müssen soziale und persönliche Notlagen bewältigen. Das CAT-Projekt möchte diese Jugendliche befähigen, Konflikte konstruktiv zu lösen und Verantwortung zu übernehmen.

Statt die Schuld beim anderen zu suchen oder Intrigen aufzubauen, werden Lösungen gesucht. Die Jugendlichen werden ermutigt, ihre eigene Meinung zu äußern, selbstbestimmt zu handeln und Nein zu sagen.

Jugendliche und Schüler als Multiplikatoren

Neben einer Verbesserung des Klimas in Schulen und Jugendstrafanstalten soll die Mitwirkung von Multiplikatoren dazu dienen, eine Basis für die Integration von benachteiligten sozialen Gruppen in die Gesellschaft zu schaffen.

Besonderheiten

CAT-Trainings werden von Fachkräften gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen geleitet. Die Lebensgeschichten (z. B. abgebrochene Schul- oder Berufsausbildung, Drogen-, Alkohol- oder Gewaltprobleme) der jugendlichen Trainingsleiter ähneln oft den Erlebnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das spornt sie an und nicht selten hört man nach dem Training: „Wenn der es geschafft hat, schaff’ ich das auch!“





Kontakt

CAT Creative und Active Training
ein Projekt von Power for Peace

Basiskurs

Themen: Positive Bestätigung, Gemeinschaftsbildung, Kommunikation/Kooperation, Vertrauen, Konfliktlösung.

Kursdauer: Insgesamt 16-20 Stunden = 2-3 Tage.

Aufbaukurs

Basiskursthemen plus Schwerpunktprogramm zu Themen wie Selbstvertrauen, Wut, Ärger, Zorn, Mann-Frau-Beziehungen, Macht.

Kursdauer: Insgesamt 16-20 Stunden = 2-3 Tage.

Training for Trainer (T4T)

Kooperation innerhalb eines Kursleitungsteams. Präsentieren, Anleiten und Besprechen von Übungen. Seine eigenen destruktiven Emotionen verstehen lernen. Bedingungen für Veränderungen. Fähigkeiten für das De-Briefing von Rollenspielen entwickeln. Gemeinschaftsentwicklung und Aufbau. Selbstvertrauen als Trainer/in entwickeln. Kursdauer: Insgesamt 16-20 Stunden = 2-3 Tage.

Power for Peace (PfP) e.V.

Postfach 1201643
80016 München

Fon: 08158 / 99 38 72

Fax: 08158 / 99 38 71

E-Mail: zem@powerforpeace.de
info@powerforpeace.de

Via Internet: www.powerforpeace.de

Bankverbindung: Deutsche Bank 24 München
Konto 514 93 98, BLZ 700 700 24

ein Training für Konflikterziehung und Bildung

gefördert im Rahmen des Aktionsprogramms
„Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen
Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und
Antisemitismus“

power for peace

entimon
gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend